

Hausaufgaben Vorgehensweise

Beitrag von „caliope“ vom 2. März 2009 21:44

Ich gebe in Mathe auch mit Zeitangabe auf.

ich arbeite mit Einstern eh nach einer Art Wochenplan und die Kinder arbeiten ja alle mit unterschiedlichem Tempo.

Damit kommen alle gut klar.

Die Kinder wissen auch bei mir, dass es nicht gilt, wenn sie nur da sitzen und das Mathebuch angucken... die 30 Minuten sind Arbeitszeit.

In Deutsch gebe ich je nach Thema etwas auf. Oft müssen die Kinder das Arbeitsblatt zu Hause beenden... oder es ist ein Arbeitsblatt zu dem Thema, das wir in der Stunde besprochen haben... oder die Kinder schreiben etwas selbst...

Sowas eben.

Aber ich gebe jeden Tag etwas auf.

Damit kommen die Kinder besser klar, als wenn ich manchmal etwas aufgebe und manchmal nicht. Wenn ich nicht immer etwas aufgebe, dann steigt die Quote der *Vergessnasen*... so meine Erfahrung.

Und auch die Eltern meiner Kinder berichten, dass es für die häusliche Routine gut ist, wenn die Kinder wissen, dass sie prinzipiell in Deutsch und Mathe etwas aufhaben.

Und so gebe ich manchmal Seiten aus dem Arbeitsheft auf, das wir in Deutsch haben. Diese Seiten sind dann nette Wiederholungen... Steigerung von Adjektiven zum Beispiel... und müssen nicht extra vorher besprochen werden.

Das hat nicht immer mit dem aktuellen Unterrichtsinhalt zu tun... aber es dient so allgemein zur Festigung und Übung des Gelernten.

Und seltsamerweise machen die Kinder diese Seiten richtig gerne.